



Sparkasse KölnBonn (DE)

Sitz
Köln

Homepage
www.sparkasse-koelnbonn.de

Issuer Ratings****

Moody's	Aa3	stable
Fitch	A+	stable

Sources: Bloomberg, Issuer website, Helaba Research & Advisory

Die Sparkasse KölnBonn zählt zu den größten Sparkassen Deutschlands. Sie betreibt die klassischen Sparkassengeschäfte Spareinlagen, Zahlungsverkehr und Kreditvergabe in Köln und Bonn und hat dort die Marktführerschaft inne. Das Institut betreute zuletzt nahezu 1 Mio. Privat- und Firmenkunden und damit fast jedes zweite Unternehmen in der Region Köln/Bonn. Die Anzahl der Standorte belief sich auf mehr als 100. Im Verbundgeschäft arbeitet die Sparkasse KölnBonn unter anderem mit der Landesbausparkasse NRW, der Landesbank Hessen-Thüringen und der Versicherungsgesellschaft Provinzial Rheinland zusammen.

Die Sparkasse KölnBonn ist am 1. Januar 2025 aus dem Zusammenschluss von Stadtparkasse Köln und Sparkasse Bonn hervorgegangen. Sie ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts, deren Träger der Zweckverband Sparkasse KölnBonn ist. An diesem sind die Stadt Köln mit 70 % und die Stadt Bonn mit 30 % beteiligt.

Das Kreditvolumen der Bank verteilt sich im Wesentlichen auf Unternehmen/Selbstständige und auf Privatpersonen, wobei Unternehmen den größten Anteil einnehmen. Sie erfüllt den öffentlichen Auftrag, die geld- und kreditwirtschaftliche Versorgung der Bevölkerung und der Wirtschaft, insbesondere des Geschäftsgebietes, und ihres Trägers sicherzustellen. Bei der Kreditvergabe an gewerbliche Kunden sind folgende Branchen am bedeutendsten: Grundstücks- und Wohnungswesen, Verkehr, Nachrichten, Dienstleistungen für Unternehmen sowie Verarbeitendes Gewerbe. Insgesamt weisen Kundenkredite mit Immobilienbezug einen hohen Anteil am gesamten Kundenkreditgeschäft auf (rund 52 % Ende 2024).

Die Sparkasse KölnBonn ist Mitglied im Rheinischen Sparkassen- und Giroverband (RSGV) und über diesen dem Deutschen Sparkassen- und Giroverband e. V. (DSGV) in Berlin angeschlossen. Der DSGV vertritt die Interessen der Sparkassen-Finanzgruppe gegenüber staatlichen Stellen und in der Öffentlichkeit und organisiert die Willensbildung innerhalb der Gruppe. Als Mitglied im RSGV ist sie über dessen Sparkassenstützungsfonds dem Sicherungssystem der Sparkassen-Finanzgruppe angeschlossen.

Die kapitalmarktorientierte Refinanzierung erfolgt mittels klassischer und strukturierter verzinslicher Finanzinstrumente mit einer Laufzeit ab einem Jahr. Neben Benchmark-Emissionen bietet die Sparkasse auch kleinere Privatplatzierungen an. Im April 2022 emittierte die Sparkasse KölnBonn ihren ersten Grünen Pfandbrief als Privatplatzierung. Insgesamt spielen Kapitalmarktrefinanzierungen bisher jedoch eine verhältnismäßig untergeordnete Rolle innerhalb der Funding-Struktur der Bank. Der Anteil der Kundeneinlagen an der Bilanzsumme lag Ende 2024 bei 83 %. Neben Pfandbriefen werden nicht besicherte Bankanleihen sowie Nachranganleihen als Refinanzierungsinstrumente verwendet.

Stärken/ Chancen

- Starke Marktposition in der Heimatregion, Kunden-nähe
- Einbindung in S-Finanzgruppe
- Hohe Bilanzqualität

Schwächen/ Risiken

- Niedrige Profitabilität
- Hohe regionale Konzentration der Kreditrisiken

Sparkasse KölnBonn: Bilanz, Liquidität, Solvabilität, Profitabilität

	2022	2023	2024		2022	2023	2024
Kundenkredite (Mrd. EUR)	21,7	21,7	21,6	Zinsüberschuss (Mio. EUR)	376	606	566
Kundeneinlagen (Mrd. EUR)	22,1	22,3	23,1	Provisionsüberschuss (Mio. EUR)	199	213	224
Bilanzsumme (Mrd. EUR)	28,0	28,0	28,1	Erträge (Mio. EUR)	656	899	872
Risikogewichtete Aktiva (Mrd. EUR)	15,2	15,4	15,3	Verwaltungsaufwendungen (Mio. EUR)	505	549	591
Bilanzielles Eigenkapital (Mrd. EUR)	2,0	2,2	2,3	Kreditrisikokosten (Mio. EUR)	7	35	96
				Ergebnis nach St. und Minderheit. (Mio. EUR)	27	40	37
Kundenkredite/Bilanzsumme (%)	77	77	77				
Kundenkredite/Kundeneinlagen (%)	97	96	92	Zinsüberschuss/zinstragende Aktiva (%)	1,34	2,16	2,01
Ungewichtete Eigenkapitalquote (%)	7,2	7,8	8,1	Kosten-Ertrags-Quote (CIR) (%)	77	61	68
Problemkreditquote (NPL-Quote) (%)	0,9	1,2	2,2	Kreditrisikokosten/durchschnittl. Kreditvolumen (%)	0,04	0,16	0,45
Risikovorsorge/Problemkredite (Coverage) (%)	110	93	69	Eigenkapitalrendite (RoE) (%)	1,4	1,9	1,7
Harte Kernkapitalquote (%)	12,0	12,4	13,6	Gewinn/Bilanzsumme (ROA) (%)	0,10	0,14	0,13

Quellen: Bloomberg, S&P Capital IQ Pro, Helaba Research & Advisory

*** Bitte beachten Sie, dass wir Emittentenratings von Moody's und Fitch angeben. Es kann jedoch weitere Emittentenratings von anderen Ratingagenturen geben

Hypothekendarlehenbriefe der Sparkasse KölnBonn

Die Geschichte des Darlehensbriefs bei der Sparkasse KölnBonn reicht weiter zurück als das aktuelle deutsche Darlehensbriefgesetz (DarlehensBG). Letzteres wurde am 22. Mai 2005 erlassen und ist größtenteils seit dem 19. Juli 2005 in Kraft. Der erste öffentliche Darlehensbrief der Sparkasse Köln wurde hingegen bereits im Jahr 2002 durch die Stadtsparkasse Köln begeben – es war der erste Darlehensbrief einer Sparkasse überhaupt. 2004 folgte der erste Hypothekendarlehenbrief. Mit dem Inkrafttreten des aktuellen Darlehensbriefgesetzes am 19. Juli 2005 erhielt die am 1. Januar 2005 fusionierte Sparkasse KölnBonn die aktuell gültige Darlehensbrieflizenz.

Bis 2015 war die Sparkasse KölnBonn regelmäßig im Sub-Benchmark- und Benchmark-Format aktiv. Seitdem hat die Sparkasse KölnBonn nur noch Darlehensbriefe in Form von Privatplatzierungen begeben. Der letzte Benchmark-Darlehensbrief wurde am 14. Oktober 2024 zurückgezahlt.

Die Sparkasse KölnBonn steuert ihren Deckungsstock unabhängig von unmittelbaren Emissionsplänen. Gemäß dem letzten Deckungsstockbericht stehen 7,8 Mrd. EUR an Deckungswerten etwa 755 Mio. EUR an Darlehensbriefen gegenüber. Laut Darlehensbriefgesetz muss der Barwert der eingetragenen Deckungswerte den Barwert der zu deckenden Verbindlichkeiten lediglich um 2 % übersteigen (barwertige sichernde Überdeckung). Ebenso erkennt das Darlehensbriefgesetz die Deckungsfähigkeit notleidender Kredite an. Nichtsdestotrotz meldet die Sparkasse KölnBonn aktuell eine Quote notleidender Kredite von 0 %.

Covered Bond-Ratings

Moody's	Aaa	-	7
Fitch	-	-	-

Buffer to issuer reference rating

Coverage data

Outstanding covered bonds (M€)	755
Total cover assets (M€)	7,848
Derivatives	0.0%
Substitute assets	1.9%
Over-collateralisation	939.5%

Market risk indicators

Covered bonds with fixed coupon	100.0%
Cover assets with fixed rate	91.4%
Weighted average life covered bonds (in years)	-
Weighted average life cover pool (in years)	-

Collateral focus

Multiple-family houses	34.2%
Single-and two-family houses	26.2%

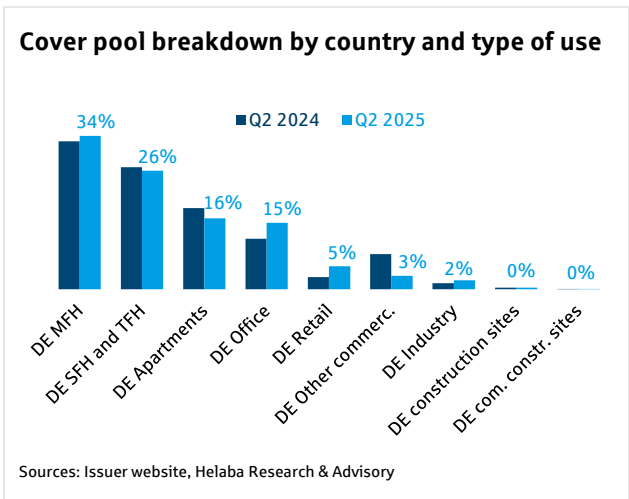
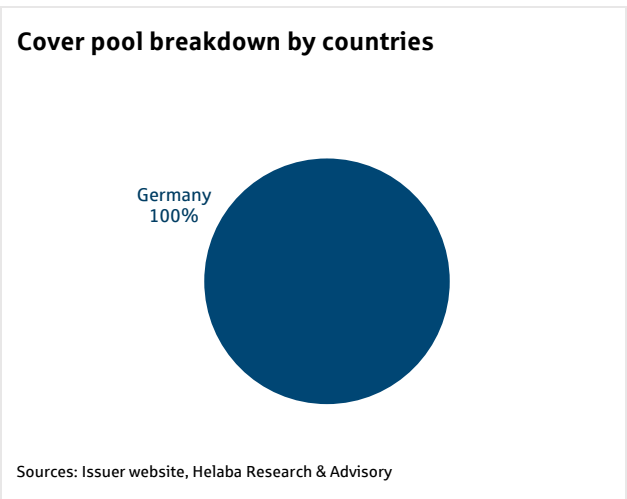
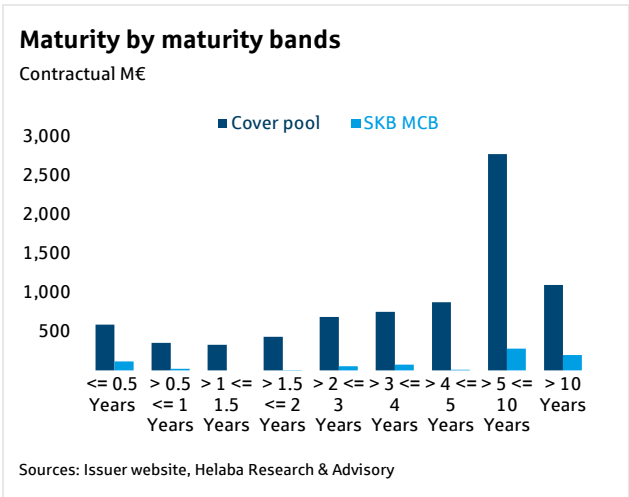
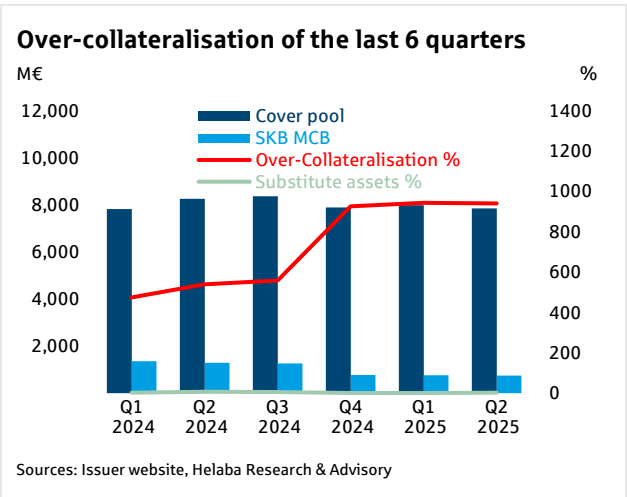
Credit risk indicators

Weighted average LTV	53.5%
Average seasoning (in years)	6.1
Non-performing loans (≥ 90 days)	0.0%
10 largest exposures	-
Number of borrowers	-
Bullet repayment / interest-only loans	-
Owner occupied	-

Rating relevant key figures:

	Moody's	Fitch
Credit risk (Moody's: Collateral Score, S&P)	10.7%	-
Market risk (Moody's)	11.3%	-
OC level consistent with current rating	0.0%	-

Sources: Issuer website, Bloomberg, FitchRatings, Moody's Ratings, Helaba Research & Advisory





Hier können Sie sich für unsere Newsletter anmelden:

<https://news.helaba.de/research/>

Ihre Ansprechpartner



Dr. Susanne Knips
Senior Credit Analyst
T +49 69 / 91 32 – 32 11



Florian Hillenbrand
Senior Covered Bond Analyst
T +49 69 / 91 32 – 40 79

Herausgeber und Redaktion

Helaba Research & Advisory

Redaktion:

Stefan Rausch
Corporate Research & Advisory

Verantwortlich:

Dr. Gertrud Rosa Traud
Chefvolkswirtin/
Head of Research & Advisory

Neue Mainzer Str. 52-58
60311 Frankfurt am Main
T +49 69 / 91 32 – 20 24

Website: www.helaba.com

Disclaimer

Die Publikation ist mit größter Sorgfalt bearbeitet worden. Sie enthält jedoch lediglich unverbindliche Analysen und Prognosen zu den gegenwärtigen und zukünftigen Marktverhältnissen. Die Angaben beruhen auf Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität wir aber keine Gewähr übernehmen können. Sämtliche in dieser Publikation getroffenen Angaben dienen der Information. Sie dürfen nicht als Angebot oder Empfehlung für Anlageentscheidungen verstanden werden.